

Phillip Buchfink – 1. Boletus-Preisträger

Anfang des Jahres hat der Vorstand des Boletus e. V. einen Preis für die beste Publikation eines Erstautors in unserer Fachzeitschrift ausgelobt.

Die Wahl des ersten Preisträgers fiel uns nicht schwer: Phillip Buchfink hat uns mit seinem Erstlingsbeitrag „*Scutellinia hyperborea* – Neu für Norddeutschland“ alle überzeugt. Die Arbeit ist gut strukturiert, erfüllt alle wissenschaftlichen Kriterien und enthält exzellente Fotos. Die Bleistiftzeichnung der verschiedenen Sporen zeugt von einer guten Beobachtungsgabe und großen zeichnerischen Fähigkeiten.

Phillip Buchfink stammt aus Nordwestmecklenburg und hat schon 2009 in seiner Rehnaer Schule mit einem 2. Platz im Zeichenwettbewerb zum Thema Pilze sein zeichnerisches Talent bewiesen. Der Lehrer Torsten Richter veranstaltete diesen Wettbewerb, war aber nie sein Biologie-Lehrer, so dass sich Phillip für seine mykologische Ausbildung zunächst Reinhold Krakow zuwandte, der als Pilzberater in Wismar die stationäre Pilzberatungsstelle „Der Steinpilz“ betreibt.

Inzwischen ist unser Preisträger geprüfter Pilzsachverständiger, Mitglied im Pilzverein in Rehna und gestaltet eine eigene Webseite: „Butter bei die Pilze“, auf der er Pilzberatungen und Lehrwanderungen in ganz Norddeutschland anbietet.

Längst interessiert sich Phillip aber nicht nur für Speisepilze und ihre Doppelgänger. Wie der prämierte Beitrag zeigt, mikroskopiert er seit einigen Jahren und hat sich verstärkt den Ascomyceten zugewandt. Auf diese Weise hat er nach seiner Schulzeit doch noch Torsten Richter als Mentor gefunden.



Heute bestimmt Phillip Buchfink mit Torsten Richter nicht nur Ascomyceten

Wir wünschen Phillip für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, interessante Pilzfunde und anhaltende Publikationslust. Die Boletus-Redaktion und die Leser freuen sich auf weitere Beiträge.

Martin Schmidt

für den Vorstand des Boletus e. V.